



Orientierungsschule Rüdlingen
Chapfstrasse 344
8455 Rüdlingen
044 867 41 70
osruedlingen@schulensh.ch
www.schulechapf.ch

Kontaktheft

Vorname _____

Name _____

Klasse _____

Klassenlehrperson _____

Semester / Jahr 1/2011-2012

Inhaltsverzeichnis

A	Zweck des Kontaktheftes	02
B	Wichtige Adressen	03
C	Klassenalarm	04
D	Stundenplan	05
E	Ferienkalender	05
F	Schulareal	06
G	Pausenareal	06
H	Schulhausordnung	07
I	Klasseninterne Regelungen	08
J	Hausaufgaben	09
K	Dispensationen	49
L	Jokertage	53
M	Zuverlässigkeitseinträge	55
N	Verhaltenseinträge	57
O	Noten	59
P	Entfruster	60

Datum, Unterschrift Schüler

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte

A Zweck des Kontaktheftes

Liebe Schülerinnen und Schüler*

Liebe Erziehungsberechtigte

Das Kontaktheft schafft Transparenz zwischen Schule und Elternhaus. Es ist ein Hilfsmittel, das momentane Situationen und auch Entwicklungstendenzen über längere Zeit aufzeigt, um angemessen und frühzeitig handeln zu können. Dies fordert unabdingbar die korrekte Handhabung dieses Heftes seitens aller Beteiligten.

Hausaufgaben, Mitteilungen und Dispensationsgesuche werden zwingend ins Kontaktheft eingetragen. Ebenso werden Einträge im Bereich Sozial- und Selbstkompetenz darin festgehalten.

Ergänzt wird das Kontaktheft mit wichtigen Adressen, Stundenplan und Ferienkalender, einem Plan des Schul- und Pausenareals und der Schulhausordnung der Orientierungsschule Rüdlingen.

Um das Ziel des Kontaktheftes zu gewährleisten, muss es in allen Unterrichtsstunden mitgebracht werden, ebenfalls bei Elterngesprächen.

Die Schüler tragen die Verantwortung für die sorgfältige Behandlung und vollständige Nachführung sämtlicher Einträge. Bei Verlust oder mutwilliger Beschädigung des Kontaktheftes muss ein neues beim Schulleiter gegen einen Unkostenbeitrag von 20 SFr. gekauft werden.

Wöchentlich wird das Kontaktheft von den Erziehungsberechtigten und der Klassenlehrperson eingesehen und unterschrieben.

Das Kontaktheft ist während eines Semesters gültig. Alte Kontaktheftes werden durch die Klassenlehrperson archiviert und am Ende der Orientierungsschulzeit den Schülern ausgehändigt.

* Zwecks besserer Lesbarkeit wird folgend die männliche Schreibweise, stellvertretend auch für die weibliche Form, verwendet.

B Wichtige Adressen

Besitzer:

Name _____

Strasse _____

Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

Götti: sammelt bei Abwesenheit sämtliche Unterlagen und Infos

Name _____

Strasse _____

Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

Klassenlehrperson:

Name _____

Strasse _____

Wohnort _____

Telefon _____

Email _____

Schulleiter:

Werner Stühlinger

Wiesenweg 4

8196 Wil

S: 044 867 41 70

P: 044 869 21 10

osruedlingen@schulensh.ch

Schulbehördenpräsident:

Beat Lüthi

Im hinderen Chapf 232

8455 Rüdlingen

P: 044 867 43 67

beatluethi@bluewin.ch

C Klassenalarm

*Bitte hier Klassenalarm einkleben.
Danke.*

D Stundenplan

	MO	DI	MI	DO	FR
07.30-08.15					
08.20-09.05					
09.10-09.55					
10.15-11.00					
11.05-11.50					
12.15-13.00					
13.30-14.15					
14.20-15.05					
15.15-16.00					
16.05-16.50					

E Ferienkalender Schuljahr 2011/2012

		erster Tag		letzter Tag
Herbstferien	SA	01.10.2011	SO	23.10.2011
Weihnachtsferien	SA	24.12.2011	MO	02.01.2012
Sportferien	SA	28.01.2012	SO	12.02.2012
Ostern	FR	06.04.2012	MO	09.04.2012
Frühlingsferien	SA	14.04.2012	DI	01.05.2012
Auffahrt	DO	17.05.2012	SO	20.05.2012
Pfingstmontag	MO	28.05.2012	MO	28.05.2012
Sommerferien	SA	07.07.2012	SO	12.08.2012

F Schulareal Orientierungsschule Rüdlingen



G Pausenareal Orientierungsschule Rüdlingen



H Schulhausordnung

Allgemeiner Grundsatz:

Ziel ist es, eine Schule mit einem Klima zu haben, wo Lernende und Lehrende sich wohl und akzeptiert fühlen. Dies verlangt, dass alle ein verantwortungsbewusstes Verhalten leben, die Konsequenzen für ihr Tun tragen und die Grenzen anderer respektieren.

Unsere Schulhausordnung stützt sich auf die offizielle Schulordnung des Kantons Schaffhausen ab (www.schulechapf.ch → Download). Bei Verstössen gegen die Schulhausordnung werden Massnahmen ergriffen.

- Wir tolerieren einander, gehen miteinander respektvoll um und nehmen uns gegenseitig ernst.
- Wir pflegen einen freundlichen Umgangston.
- Jeder Schüler hat ausserhalb des obligatorischen Unterrichts das Recht eine Aussprache mit den Lehrpersonen zu verlangen und sie um Rat zu fragen.
- Wir erscheinen pünktlich in den Unterricht.
- Hausaufgaben sind obligatorisch.
- Wir sind angepasst gekleidet.
- Zum persönlichen Schulmaterial gehören Farbstift, Markierstift, Bleistift, Radiergummi, Füllfeder mit Patronen, Zirkel, Geodreieck, Schere, Leim und Massstab.
- Wir leben nach dem Motto „Dein ist nicht Mein“.
- Das Verlassen des Schulareals ist während der Unterrichtszeit und in den Pausen nur mit Bewilligung einer Lehrperson erlaubt.
- Handy, MP3-Player und andere unterhaltungselektronische Geräte bleiben auf dem Schulareal ausgeschaltet und sind unsichtbar versorgt.
- Kaugummi kauen ist nicht erlaubt.
- Der Konsum und der Besitz von Alkohol, Drogen und Rauchwaren sind verboten.
- Das Mitführen von Waffen und Imitationen ist untersagt.
- Während der Unterrichtszeit herrscht im Schulhaus und auf dem Schulhausareal Ruhe.

- In der grossen Pause befinden sich die Schüler grundsätzlich draussen auf dem definierten Pausenareal.
- Alle Ballspiele (inkl. Schneeballwerfen) sind nur auf dem unteren Pausenplatz gestattet.
- Velo und Mofa gehören in die dafür vorgesehenen Abstellplätze. Das Befahren des oberen Pausenplatzes ist zu unterlassen.
- Nur auf dem unteren Pausenplatz darf mit Inlineskates, Skateboard, Kickboard und Fahrrad gefahren werden.
- Es werden keine Schulhausdächer bestiegen.
- Mobiliar und Schulmaterial wird sorgfältig behandelt; Beschädigungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.
- Verantwortlich für das Verhalten ausserhalb der Schule, insbesondere auf dem Schulweg, sind die Eltern.

I Klasseninterne Regelungen

-

J Hausaufgaben

Montag, 15.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 16.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 17.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 18.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 19.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 22.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 23.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 24.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 25.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 26.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 29.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 30.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	ALTPAPIERSAMMLUNG (1. REAL)	

Mittwoch, 31.08.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	BERUFSBERATER IM SCHULHAUS (3. REAL/3. SEK)	

Donnerstag, 01.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 02.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 05.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 06.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 07.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 08.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 09.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 12.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 13.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 14.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 15.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 16.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	BERUFSMESSE IN SCHAFFHAUSEN (2. REAL/2. SEK)	

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 19.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 20.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 21.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 22.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 23.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 26.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 27.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 28.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 29.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 30.09.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 24.10.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 25.10.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 26.10.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	BESUCH BIZ (2. REAL/2. SEK)	

Donnerstag, 27.10.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 28.10.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 31.10.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 01.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 02.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 03.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 04.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 07.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 08.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 09.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 10.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	NATIONALER ZUKUNFTSTAG (1. REAL/1. SEK)	

Freitag, 11.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 14.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 15.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 16.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 17.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 18.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 21.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 22.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 23.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 24.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 25.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 28.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 29.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 30.11.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 01.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 02.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 05.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 06.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 07.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	BERUFSBERATER IM SCHULHAUS	

Donnerstag, 08.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 09.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 12.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 13.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 14.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 15.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 16.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 19.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 20.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 21.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 22.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 23.12.2011

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 02.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	SCHULFREI (BÄCHTOLDSTAG)	

Dienstag, 03.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 04.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 05.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 06.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 09.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 10.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 11.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 12.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 13.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 16.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 17.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 18.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 19.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 20.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

Montag, 23.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Dienstag, 24.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Mittwoch, 25.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Donnerstag, 26.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit

Freitag, 27.01.2012

Fach	Hausaufgaben	Zeit
	ZEUGNIS	

Mitteilungen

Visierung der Schulwoche

Datum / Eltern

Datum / Klassenlehrperson

K Dispensationen

- Es sollte möglichst vermieden werden, dass Termine (Arzt, Zahnarzt, etc.) während der Unterrichtszeit vereinbart werden.
- Ist ein Schüler krank, so wird dies unverzüglich der Schule vor Unterrichtsbeginn telefonisch mitgeteilt (044 867 41 70).
- Gesuche müssen mindestens drei Werktage im Voraus mittels Formular im Kontaktheft bei der Klassenlehrperson beantragt werden. Gesuche müssen begründet sein.
- Alle betroffenen Lehrpersonen signieren das Gesuch, sofern es vom Klassenlehrer bewilligt wurde.
- Verpasster Stoff muss selbständig nachgeholt werden (Infos und Unterlagen via Götti).
- Prüfungen werden nachgeholt, sobald der Unterricht wieder besucht wird.

Dispensationsgesuch

Datum: _____

Grund der Abwesenheit:

Beilagen: Arztzeugnis anderes Dokument: _____

Unterschrift Schüler: _____

Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Dispensationsgesuch

Datum: _____

Grund der Abwesenheit:

Beilagen: Arztzeugnis anderes Dokument: _____

Unterschrift Schüler: _____ Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Dispensationsgesuch

Datum: _____

Grund der Abwesenheit:

Beilagen: Arztzeugnis anderes Dokument: _____

Unterschrift Schüler: _____ Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Dispensationsgesuch

Datum: _____

Grund der Abwesenheit:

Beilagen: Arztzeugnis anderes Dokument: _____

Unterschrift Schüler: _____ Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Dispensationsgesuch

Datum: _____

Grund der Abwesenheit:

Beilagen: Arztzeugnis anderes Dokument: _____

Unterschrift Schüler: _____ Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Dispensationsgesuch

Datum: _____

Grund der Abwesenheit:

Beilagen: Arztzeugnis anderes Dokument: _____

Unterschrift Schüler: _____ Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Dispensationsgesuch

Datum: _____

Grund der Abwesenheit:

Beilagen: Arztzeugnis anderes Dokument: _____

Unterschrift Schüler: _____ Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

L Jokertage

- Jokertage sind individuell einsetzbare freie Tage, über die Schüler und Erziehungsberechtigte frei verfügen können.
- An der Orientierungsschule stehen pro Schuljahr zwei Jokertage zur Verfügung, die als vier Halbtage, als ganze Tage oder als Block eingesetzt werden können.
- Mit Ablauf des Schuljahres verfällt der Anspruch auf bis dahin nicht bezogene Jokertage.
- Der Antrag auf Jokertage erfolgt schriftlich durch die Erziehungsberechtigten und muss spätestens drei Werktage vor dem Antritt beim Klassenlehrer eingereicht werden.
- Für den Bezug von Jokertagen braucht es keine Begründung.
- Während Schulanlässen gemäss Semester- oder Jahresprogramm der Schule können keine Jokertage beantragt werden.
- Der versäumte Unterrichtsstoff ist vor- bzw. nachzuholen und liegt in der Verantwortung des Schülers (→Götti).

Jokergesuch

Datum: _____

Vormittag Nachmittag 1 ganzer Tag 2 ganze Tage

Unterschrift Schüler: _____

Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Jokergesuch

Datum: _____

- Vormittag Nachmittag 1 ganzer Tag 2 ganze Tage

Unterschrift Schüler: _____

Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

Jokergesuch

Datum: _____

- Vormittag Nachmittag 1 ganzer Tag 2 ganze Tage

Unterschrift Schüler: _____

Unterschrift Eltern: _____

Gesuch: bewilligt nicht bewilligt

Unterschrift Klassenlehrperson: _____

Datum	Fach	Unterschrift Fachlehrer

M Zuverlässigkeitseinträge

1. Wir verlangen, dass der Schüler:

- pünktlich zum Unterricht erscheint
- sein Material vollständig dabei hat (inkl. Kontaktheft)
- seine Hausaufgaben macht
- keinen Kaugummi kaut
- Handy und weitere unterhaltungselektronische Geräte auf dem Schulareal ausschaltet
- Mobiliar und Schulmaterial sorgfältig behandelt (evt. kostenpflichtig)
- ...

2. Massnahmen

Die Massnahmen steigern sich nach Häufigkeit und können bis zu einem schriftlichen Verweis führen.

5. Eintrag	Klassenlehrperson nimmt telefonischen Kontakt mit den Erziehungsberechtigten auf.
10. Eintrag	Klassenlehrperson verfasst einen Brief an die Erziehungsberechtigten (Unterschrift des Schulleiters).
15. Eintrag	Klassenlehrperson terminiert ein Elterngespräch, an dem konkrete Vorschläge seitens der Erziehungsberechtigten und des Schülers im Zentrum stehen; Schulleiter wird eingeladen.
20. Eintrag	Schriftlicher Verweis und Sondermassnahmen durch den Schulleiter.

	Datum	Bemerkungen	LP
1			
2			
3			
4			
5			

Erziehungsberechtigte: _____

	Datum	Bemerkungen	LP
6			
7			
8			
9			
10			

Erziehungsberechtigte: _____

	Datum	Bemerkungen	LP
11			
12			
13			
14			
15			

Erziehungsberechtigte: _____

	Datum	Bemerkungen	LP
16			
17			
18			
19			
20			

Erziehungsberechtigte: _____

N **Verhaltenseinträge**

1. Ziel der Verhaltenseinträge

Absicht dieser Einträge ist, sofort klar vor Augen zu führen, dass unter keinen Umständen gewisse Verhaltensweisen der Schülerin oder des Schülers akzeptiert werden.

2. Geltungsbereich

Ein Verhaltenseintrag ist die Konsequenz eines schweren Verstosses gegen die Regeln des schulischen Zusammenlebens. Zum Beispiel:

- Massives Stören des Unterrichts
- Verweigerung
- Verbale Entgleisung
- Gewalt (verbal, körperlich)
- Konsum und Mitführen von Suchtmitteln (insbesondere Zigaretten, Alkohol, Drogen)

3. Massnahmen

Bei Verhaltensstörungen gibt es nur fünf Stufen, da sie doch schwerwiegend sind. Bei Gewalt und Drogenbesitz wird direkt die Stufe 5 angewendet. Die fünf Stufen sind:

1. Verstoss:	Klassenlehrperson nimmt telefonischen Kontakt mit den Erziehungsberechtigten auf.
2. Verstoss:	Klassenlehrperson verfasst einen Brief an die Erziehungsberechtigten (Unterschrift des Schulleiters).
3. Verstoss:	Klassenlehrperson terminiert ein Elterngespräch, an dem konkrete Vorschläge seitens der Erziehungsberechtigten und des Schülers im Zentrum stehen; Schulleiter wird eingeladen; 4 Zusatzlektionen.
4. Verstoss:	Schriftlicher Verweis durch die Schulleitung.
5. Verstoss:	Sondermassnahmen durch die Schulleitung.

	Datum	Bemerkungen	LP
1			

Erziehungsberechtigte: _____

	Datum	Bemerkungen	LP
2			

Erziehungsberechtigte: _____

	Datum	Bemerkungen	LP
3			

Erziehungsberechtigte: _____

	Datum	Bemerkungen	LP
4			

Erziehungsberechtigte: _____

	Datum	Bemerkungen	LP
5			

Erziehungsberechtigte: _____

O Noten

Fach/Prüfung							
D							
E							
F							
A/A							
Gm							
G							
Gg							
GZ							
Z							
N&T							

P Entfruster

Bestimmt kennst du dieses Gefühl, das entweder ganz plötzlich oder auch schleichend auftreten kann: Du fühlst eine innere Spannung, die sich entladen will. Du spürst eine Wut, die sich gegen Personen, Objekte und sogar gegen dich selbst richten kann. Aggressionen signalisieren, dass etwas nicht stimmt und du dringend etwas unternehmen solltest. Es ist sehr schwierig, die eigene Wut immer im Griff zu behalten. Folgende Strategien können dir aber helfen, in einer schwierigen Situation einen kühlen Kopf zu bewahren:

1. COOL DOWN, TAKE IT EASY!
 - Atme ruhig und tief durch. Warte, bis sich dein Puls beruhigt.
 - Sprich nur, wenn es nötig ist.
2. DISTANZ!
 - Wechsle den Arbeitsort oder gehe eine Runde ums Schulhaus.
 - Versuche dich in die Rolle der Gegenseite zu versetzen.
 - Verschiebe die Auseinandersetzung auf morgen. Das verschafft dir Zeit, in Ruhe darüber nachzudenken.
 - Reagiere dich mit Sport, Musik, ... ab.
3. DIREKTES GESPRÄCH MIT INVOLVIERTER PERSON:
 - Sprich dein Problem offen und deutlich aus.
 - Formuliere „Ich-Botschaften“ (Ich bin sauer, weil ...).
 - Achte auf die Bedürfnisse und Interessen der andern.
 - Stehe zu allfälligen Fehlern.
 - Erarbeite mit der Gegenseite Lösungsvorschläge.
 - Triff eine klare Abmachung und halte sie schriftlich fest.
4. ALLFÄLLIG WEITERES VORGEHEN:
 - Beziehe deine Klassenlehrperson mit ein.
 - Frage deine Eltern um Rat.
 - Hole externe Hilfe: www.feelok.ch, www.147.ch.
 - Verlange ein Schlichtungsgespräch mit der Schulleitung.